

Reglement GT Open 2016

Stand: 9 Mai 2016

Änderungen/Ergänzungen zum Vorjahr sind im Folgenden **rot** markiert...

1. Karosserie

- Zugelassen sind ausschließlich Fertigkarossen sowie lackierte „White – Kits“ der Marke „Scaleauto“ im Maßstab 1:24 (Liste siehe unten). Sämtliche Teile sind zu verbauen (Spoiler, Spiegel, Gläser, Gitter und Abschlepphaken) (Ausnahme die Original- Karosseriehalterplatten).
- Die Karosserie darf in ihren Abmessungen nicht verändert werden. (Materialstärke, Länge, Breite, Höhe)
- Die Karosserie darf nicht ausgeschliffen werden.
Die Original–Karosseriebefestigungspunkte müssen erhalten bleiben, dürfen aber mit CFK oder ähnlichen Materialien verstärkt werden.
- Flexible Heckspoiler-Halter dürfen verwendet werden, wenn sie aus Gummi sind (z. b. „Doslot“ oder „Nikdraw“-teile) und die Heckspoilerposition nicht verändern.
- Der Einbau von Licht ist freigestellt.
- Die Optik der Fahrzeuge sollte dem Ansehen des Slotracing förderlich sein – Originaldesigns sind erwünscht, aber freigestellt. Es müssen mindestens drei Startnummern vorhanden sein.
- Beim BMW M3 GT2 darf der Kasten in der Front wie abgebildet ausgeschliffen werden.



- Beim "Mercedes AMG SLS GT3" darf das Verstärkungsteil in der Front weggelassen werden.



2. Chassis

- Es ist ausschliesslich das „Plafit SLP 1“ Chassis zugelassen.
- Es muss die 61mm Karosserie Trägerplatte („U“) gefahren werden, damit das Chassis in die Karosserie passt. (Ausnahme: Porsche 997 GT3 Cup / RSR)
- **Das Mindestgewicht beträgt 135gr**
- Trimmgewichte dürfen nur an der Chassis Oberseite angebracht werden.

- Als maximaler Abstand Hinterkante Vordachse zu Vorderkante Leitkielgewinde gilt 17,5mm (Porsche 911(997)GT3 CUP = 19mm)



- Es müssen grundsätzlich alle Originalteile verbaut werden. Ausnahmen: Karosserie Trägerplatte („U“). Hier dürfen Tuningteile verwendet werden. (CFK, GFK, GFK mit Kupferbeschichtung für Lichteinbau)
- Der Einbau der „Domstrebe“, die die beiden Vorderachs-Böcke verbindet ist freigestellt.



- Alle vier Räder müssen jederzeit auf der Messplatte Boden Kontakt über die komplette Lauffläche haben.
- Federn in Härte und Hersteller freigestellt.
- Es dürfen Gewindehülsen verwendet werden.

3. Motor

- Motorritzel 14 Zähne
- „Slotdevil 5020“ ungeöffnet/unbearbeitet (wird gestellt)
- Der Motor darf nicht mit Flüssigkeiten etc. behandelt werden.
- Das Kabel ist bereits am Motor verlötet und mit 2,8 mm Flachsteckhülsen (Conrad Bestell-Nr. 736948-62) versehen. Passende Flachstecker (Conrad Bestell-Nr. 737104-62) können im Club erworben werden.

4. Achslager

- freigestellt

5. Achsen

- 3mm Stahlachsen, Vollmaterial und durchgängig
- Max. Achsbreite mit Rädern vorne wie hinten max. 83mm

6. Vorderräder

- Moosgummi, mind. 5mm breit, mind. Durchmesser 25mm
- die Oberfläche der Vorderräder kann verändert werden, um sie härter zu machen.
- Original Felgeneinsätze des Karosserie - Kits müssen verbaut werden.

7. Hinterräder

- hinten: Moosgummi "ProComp-3 (SC2421P)" - (werden fürs Rennen gestellt)
- Die Behandlung der Reifen mit Flüssigkeiten etc. vor und während des Rennens ist verboten und wird mit Wertungsausschluss bestraft.

8. Übersetzung

- Übersetzung und Material sind freigestellt.



9. Sonstiges

- Mit Ausnahme von Chassis und Karosserie, Motor und Reifen, darf während des Rennens alles rundenabzugsfrei gewechselt werden.
- „T-Cars“ dürfen verwendet werden, wenn sie dem Reglement entsprechen. Die ausgegebenen Reifen müssen jedoch weiter gefahren werden.
- Kabel sind freigestellt.
- Bodenhöhe vor, während und nach dem Rennen mindestens 1 mm
- Keine Magnete, ein Leitkiel
- Behandlung der Schleifer mit Flüssigkeiten ist verboten.
- Die Fahrzeuge müssen vor, während und nach dem Rennen dem Reglement entsprechen.
- Es können einzelne oder mehrere Fahrzeuge nachkontrolliert werden. Verstöße gegen das Mindestgewicht nach dem Rennen werden mit Abzug von 1% der gefahrenen Runden pro angefangenes Gramm bestraft.

10. Fahrzeuge + Gewichte

Die Karosserien müssen dem Mindestgewicht nach untenstehender Tabelle entsprechen und ggf. mit Trimmgewichten auf dieses Gewicht gebracht werden. Um Chancengleichheit zu wahren, muß bei bestimmten Fahrzeugen Teile des Trimmgewichtes an festgelegten Punkten angebracht werden. Eine weitere Differenz zum Mindestgewicht darf an frei gewählten Punkten in der Karosserie angebracht werden. Die Trimmgewichte werden bei der ersten Abnahme eines neuen Fahrzeugs von der Rennleitung, mit ausgegebenem Blei montiert und gekennzeichnet. Wenn der Verdacht besteht, dass diese verändert wurden, muss nachgewogen werden.

11. Gewichte

Fahrzeuge mit 55g:

- Porsche 911 (977) Cup, da aufgrund der geringen Achsbreite benachteiligt.

Fahrzeuge mit 65g:

- BMW M3 GT2
- Jaguar XKR GT2
- Mercedes AMG SLS GT3 (1,5 g unter die **Motorhaube mittig vor die Scheibenkante**)
- Porsche 911 (997) RSR (jeweils **3,5 g links und rechts** in die Karosserie (siehe Foto))



- BMW Z4 GT3 (**2g** in das Armaturenbrett, **1gr** von unten in die „Heckklappe“)



Fahrzeuge mit 70g:

- Audi R8 LMS GT3

Fahrzeuge, die noch nicht in obiger Auflistung eingestuft sind, gelten daher bis dahin als nicht zugelassen.

Bei beleuchteten Fahrzeugen werden ggf. vorhandene Trimmgewichte um 1g reduziert, das Karosserie-Gesamtgewicht bleibt aber gleich. Beim Verlegen der Kabel darauf achten, dass diese nicht beim Einkleben der Trimmgewichte stören.

- Porsche 911 (997) RSR beleuchtet 65g (jeweils **3 g links und rechts** in die Karosserie (siehe Foto))



12. Karosseriehalter

- Zur Karosseriebefestigung müssen die Messing „Scaleauto Halter“, für die spezifische Karosserie, von „Doslot“ verwendet werden, welche an die Originalbefestigungspunkte geschraubt werden.

Link: [„Karosseriehalter-Set Scaleauto für DoSlot“](#)

Diese dürfen in Abmessung/Gewicht etc. **nicht** verändert werden.

Das Aluminium Teil muss von unten gesehen auf das Messingteil geschraubt werden. Die Schrauben müssen fest angezogen werden (der Karosseriehalter darf kein Spiel haben).



13. Rennablauf

- mit Abnahme des Fahrzeuges gelten die „Parc-Fermé“-Bestimmungen. Danach ist nur noch das Säubern der Reifen erlaubt.
- Vor jedem Rennen wird ein Qualifying ausgetragen. Jeder Fahrer hat **30/45** Sekunden Zeit, um die **schnellste** Runde zu fahren.
- Die Spur wird vor jedem Qualifying ausgewürfelt.
- 20:00 Uhr Fahrzeugabnahme
- 20:30 Uhr Start Qualifying
- 21:00 Uhr Rennstart

14. Punkte

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	175	170	165	160	155	150	146	142	138	134	130	127	124	121	118	115	112	109	106	103

Platz	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Punkte	100	97	94	91	88	85	82	79	76	73	70	67	64	61	58	55	52	49	46	43



15. Rennregeln

Grobe Unsportlichkeiten werden von der Rennleitung individuell, sofort und endgültig bestraft. Diese gehen von Punktabzug, Rundenabzug bis zum Wertungsausschluss. Hier sind vor allem technische Manipulation, Behindern oder Herauswerfen von Teilnehmern, Verstöße gegen das Reglement, die „Parc-Fermé“- Bestimmungen sowie das Beschimpfen von Rennleitung, Veranstaltungsteilnehmern und Streckenposten zu nennen.

16. Zusatz

Falls sich Karossen als überlegen oder deutlich unterlegen herausstellen sollten, werden Anpassungen vorgenommen (z.B. im Bereich der Gewichte), ähnlich der Lösung beim Porsche 911 (997) RSR.